

Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

Autor(en): **Fonio, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **115 (1934)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahre erschienen 4 Hefte der „Mitteilungen der S. E. G.“, nämlich die Nummern 10—13 des XV. Bandes. Literatureingänge aus einem ausgedehnten Tauschverkehr mit zahlreichen naturforschenden Gesellschaften des In- und Auslandes äufnen unsere Bibliothek und bieten uns die Möglichkeit, durch eine regelmässig zirkulierende Lesemappe die Mitglieder über die neuesten Arbeiten zu informieren. Die Bibliothek wird im Naturhistorischen Museum in Bern verwaltet.

Zürich, im Januar 1934.

Der Präsident: Dr. A. v. Schulthess.

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Gg. Tiercy, Observatoire, Genève; Vizepräsident: Dr. O. Lütchg, Merkurstrasse 65, Zürich. Sekretär-Kassier: Alfr. Kreis, Kantonsschule, Chur.

Mitgliederbestand: Am 30. April 1934 77, davon 61 der S. N. G. angehörend.

Jahresbeitrag: Fr. 2. (Nichtmitglieder der S. N. G. Fr. 3).

Jahresversammlung anlässlich derjenigen der S. N. G. in Altdorf am 2. September 1933. Sitzungsberichte in den Verhandlungen der S. N. G. 1933, S. 340—347 und in den „Archives des sciences physiques et naturelles“, janvier/février 1934, p. 35—56.

Der Sekretär: Alfred Kreis.

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Die *Jahresversammlung* fand in Zürich vom 6.—8. September statt. Die Hauptreferate über das Thema: „Die Regulierung des Blutkreislaufes“ wurden von den Herren Dr. Aloys Müller, Freiburg, Prof. Dr. A. Fleisch, Lausanne und Prof. Dr. Bickel, Genf gehalten. Als gebetene Votanten sprachen noch die Herren Prof. W. Frey, Bern; Prof. Dr. Staub, Basel und Prof. Dr. L. Asher, Bern. Sodann wurden noch 18 wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen, deren Auszüge in den Verhandlungen der S. N. G. und in der „Schweiz. medizinischen Wochenschrift“ erscheinen mitsamt der Diskussionsvota.

In der geschäftlichen Sitzung referierte der Präsident Prof. Dr. Hess, Zürich, über den gegenwärtigen Stand der Vivisektionsfrage. Mit den deutschschweizerischen Tierschutzvereinen konnte eine Einigung erzielt werden in der Weise, dass diese sich auf die Seite der Medizinisch-Biolog. Gesellschaft stellen und den Wissenschaftlern das Vertrauen entgegenbringen, dass die aufgestellten Leitsätze befolgt werden. (Diese

Leitsätze sind in den letztjährigen Verhandlungen der S. N. G. bekannt gegeben worden.) Man war sich auch darüber einig, dass auf diesem Boden eine gesetzliche Regelung anzustreben ist.

Die *Mitgliederliste* weist 217 Mitglieder auf. Neuaufnahmen 3, gestorben 1.

Der Schriftführer: Dr. A. Fonio, P. D.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet am 20. Mai 1920)

In der Zusammensetzung des Vorstandes sind keine Änderungen eingetreten; sie ist die folgende: Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Dr. Albert Périer, Genf; Schrift- und Rechnungsführer: Frau Dr. E. Lendorff-Kugler; Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Der Bestand der Mitglieder betrug am 1. September 1933 72, gegenüber 75 im Vorjahre. Wir haben einen Eintritt und einen Austritt zu verzeichnen. Leider haben wir drei Mitglieder durch den Tod verloren. Es sind das die Herren Prof. Dr. L. Rütimeyer, Basel, Prof. Dr. Ernst Huber, Baltimore, und Dr. Heinrich Hintermann, Zürich. Ihrer soll im „Bulletin“ noch gedacht werden. Von den 72 Mitgliedern gehören 36 zugleich der S. N. G. an.

Die ordentliche Jahresversammlung unserer Gesellschaft fand wiederum zugleich mit derjenigen der S. N. G., und zwar am 2. Sept. 1933 in Altdorf statt. Die zehn Mitteilungen, die während derselben vorgetragen wurden, finden sich sowohl in den „Verhandlungen“ der S. N. G. als auch im 10. Jahrg. des „Bulletin“ der Schweiz. Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie abgedruckt.

Im Berichtsjahr erschien der 9. Jahrg., 1932/33 des „Bulletin“. Er enthält die Resumes der Vorträge, die am 7. August 1932 an der Jahresversammlung in Thun gehalten wurden, ausserdem das Mitgliederverzeichnis, die Liste der eingegangenen Druckschriften und eine Originalabhandlung. Im ganzen umfasst das Jahresheft 59 Seiten Text, in welchen 11 Fig. eingestreut sind, und eine beidseitig bedruckte Tafel. Mit Rücksicht auf diesen Umfang und die Illustrierung wurde der Preis für den 9. Jahrg., der wiederum von der Redaktion bezogen werden kann, auf Fr. 3 festgesetzt.

Der Unterzeichnete hat für die Schweizerische Bibliographie der Naturwissenschaften die Titel der anthropologischen und ethnologischen Arbeiten, die im Jahre 1932 erschienen sind, gesammelt und zusammengestellt. Denjenigen Mitgliedern, die ihm dazu Beiträge lieferten, sei der beste Dank ausgesprochen.

Zürich, den 1. September 1933.

Der Präsident: Otto Schlaginhaufen.